

Pressemitteilung

München, den 11.06.2021



Musik und Theater der Balkantage

Die 15. Balkantage starten mit zwei außergewöhnlichen Kulturveranstaltungen: das Theaterstück „Sarajevo - die Toten tanzen noch“ und das Balkankonzert von Damir Imamović

Mit der aufkommenden Sommerstimmung lassen auch die Veranstaltungen der diesjährigen Balkantage nicht mehr lange auf sich warten. Diese Woche stehen gleich zwei kulturelle Ereignisse auf dem Programm, die eine*n die Vielfalt der balkanische Mentalität nachfühlen lassen.

Vom 16.- 18.06 wird jeden Abend um 19 Uhr Konstantin Moreths musikalisches Theaterstück „Sarajevo - die Toten tanzen noch“ in der Halle MUCCA31 aufgeführt. Ursprünglich war die Aufführung für letztes Jahr geplant, musste allerdings aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Umso größer ist die Vorfreude auf die einzigartig Inszenierung der Moreth Company. Die fünf Schauspieler*innen schaffen es, auf eindrucksvolle Weise, vielerlei Geschichten zu erzählen, indem sie immer wieder in neue Rollen schlüpfen.

Die Geschichten handeln von der Belagerung Sarajevos und beruhen auf den Berichten etlicher Zeitzeug*innen. Die energetische und phantastische Erzählweise des Balkans gibt der morbiden Handlung eine lebhaftige Stimmung. So wird schnell deutlich: wo der Tod am nächsten ist, brennt das Leben am hellsten.

Zeitgleich findet am 18.06. um 20 Uhr im Carl-Orff-Saal des Kulturzentrums Gasteig auch das große Balkankonzert mit dem mehrfach ausgezeichneten bosnischen Sänger Damir Imamović statt. Sein Album „Singers of Tales“ fängt die kulturelle Vielfalt des Balkans ein und erzählt die unterschiedlichen Lebensgeschichten der Region in der internationalen Sprache der Musik. Mit seinen Liedern verleiht er den Gefühlen der Menschen tiefen Ausdruck. So sind sie voller Hoffnung und Leid, voller Freude und Schmerz und sprechen damit die Stimmung aller Menschen an – egal woher sie kommen.

Das Besondere seiner Musik liegt in der Überführung der traditionellen Sevdah-Musik in die Moderne. Damit bringt er ganz im Sinne des diesjährigen Mottos „Balkanconnection 2.0: Die junge Generation und die Zukunft der Region“ gerade dem jüngeren Publikum die traditionelle Kultur des Balkans nahe.

Beide Veranstaltungen schaffen es, den Kern des Balkans künstlerisch an ein breites Publikum heranzutragen und lassen in München ein Stück Balkan aufblühen. Gerade in den momentanen Zeiten, in denen das Reisen erschwert wird, lohnt es sich durch einen Besuch in die Tiefe des Balkans einzutauchen.

Karten für die Veranstaltungen können über www.muenchenticket.de erworben werden.

Ein Besonderer Dank gilt der Bayerischen Staatskanzlei, die mit ihrer finanziellen Unterstützung das große Balkanerlebnis ermöglicht.

Herausgeber

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.
Landsberger Str. 402
81241 München
www.hvmzm.de
T 089 1891798-54
E info@hvmzm.de

Ansprechpartnerin

Sadija Klepo
Leiterin der Balkantage
T 089 1891798-55
E sadija.klepo@hvmzm.de

Pressekontakt

Julian Mantoan
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T 0171 8667 999
E julian.mantoan@hvmzm.de

Über die Balkantage

Die Balkantage sind seit 14 Jahren ein fester Bestandteil der Kulturszene Münchens und dabei viel mehr als ein reines Kulturfestival. Es ist ein Friedensprojekt, das sich für Verständigung und Austausch zwischen den Ländern des Balkans einsetzt. Mit ihren vielfältigen Veranstaltungen mit über 5000 Besuchern jährlich bieten die Balkantage eine Plattform zum Diskurs über die Region und fördern den Dialog zwischen den Kulturen sowie der Lebensweisen aller Länder auf der Balkanhalbinsel.